

428406-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni –
Projektsteuerungsleistungen
OJ S 119/2026 24/06/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

Email: vergabe@zirngibl.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Projektsteuerungsleistungen

Deskrizzjoni: Die Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH beabsichtigt den Neubau des Sana Klinikums Coburg. Die Projektleitung und die Bauherrenvertretung werden durch die Sana Immobilien Service GmbH für die Auftraggeberin übernommen. Zur Unterstützung der Projektleitung soll eine externe Projektsteuerung hinzugezogen werden. Das Vorhaben ist bereits im Jahreskrankenhausbauprogramm des Freistaates Bayern aufgenommen und soll zu erheblichen Teilen aus Fördermitteln (hier: Investitionsförderung nach Art. 11 BayKrG Einzelförderung von Investitionen) finanziert werden. Das Projekt Neu-bau Sana Klinikum Coburg besteht grundsätzlich aus mehreren Teilen, wobei nur der Neubau des Klinikums ein förderfähiges Vorhaben darstellt. Der hier ausgeschriebene Auftrag umfasst "nur" das förderfähige Vorhaben, also den Neubau des Klinikums mit 550 Betten und 38 Plätzen in der Von-Gruner-Straße in 96450 Coburg. Die weiteren Objekte, die voraussichtlich in der unmittelbaren Nähe zum Klinikum entstehen werden, wie z.B. ein Parkhaus, ein Gesundheitszentrum und ein Bildungszentrum, sind nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung. Das Grundstück bzw. Baufeld, auf dem das Klinikum entstehen soll, ist bereits definiert. Der Abriss der Bestandsgebäude und der befestigten Flächen erfolgt durch den Grundstückseigentümer. Die erforderlichen Planungsleistungen werden größtenteils durch den bereits beauftragten Generalplaner erbracht, lediglich die Planung der Medizintechnik wird von der Sana-eigenen Medizintechnikplanung übernommen. Weitere Ausführungen, Hintergründe, Zusammenhänge und Details einschließlich des aktuellen Projektstandes sind der Anlage 1 "Projektinformation" zu entnehmen.

Identifikatur tal-proċedura: 00c7e7fe-9734-42f6-a0c6-78fd3a34354d

Identifikatur intern: Sana Klinikum Coburg

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Coburg

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKMJ2G# A. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags sind die in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Neben den Angaben in dem Eignungsformblatt bezüglich der nachzuweisenden Referenzen haben die Bewerber je eingereichter Referenz das Formblatt Referenzen sowie eine Referenzdarstellung auf eigener Unterlage (max. 2 DIN A4- Seiten pro Referenz) einzureichen. Außerdem wird der aktuelle (nicht älter als 6 Monate)

Berufshaftpflichtversicherungsnachweis eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) gefordert. B. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 2 und Abs. 5 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen (s. Formblatt Eignung in den Vergabeunterlagen). C. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die Unternehmen werden hierüber nur gesondert informiert, wenn sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Andernfalls obliegt es den Unternehmen selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. D. Anfragen zu Teilnahmeanträgen sind frühzeitig und ausschließlich an die Kontaktstelle über das Kommunikationsfeld der Vergabeplattform zu richten. Diese behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis zum 14.07.2026, 12:00 Uhr gestellt wurden. E. Die Teilnahmeanträge sind in Textform unter Verwendung elektronischer Mittel ausschließlich über die auf der Vergabeplattform vorgesehene Funktion einzureichen. Auf postalischem Wege, per E-Mail oder das Kommunikationsfeld des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. F. Sofern sich Bewerbungsgemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichnete Bewerbungsgemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. G. Wenn ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, gilt § 47 VgV. Der Auftraggeber überprüft in diesem Fall im Rahmen der Eignungsprüfung, ob ein Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein anderes Unternehmen ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder dass bei diesem

zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und §§ 124 GWB vorliegen, muss der Bewerber dieses innerhalb einer vom Auftraggeber noch zu bestimmenden Frist ersetzen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, verlangt der Auftraggeber zudem eine entsprechende gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung. H. Es erfolgt eine Begrenzung der Anzahl der Bieter. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden die 3 bis 5 bestgeeignetsten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. I. Die Beauftragung erfolgt als Eventualleistung stufenweise. Die Auftraggeberin ist berechtigt, die weiteren Planungsphasen durch spätere, gesonderte, schriftliche Beauftragung zu beauftragen. Hintergrund für diese stufenweise Übertragung ist, dass derzeit nicht vorhersehbaren Verzögerungen und Änderungen im Projektablauf Rechnung getragen werden soll. Die Gründe für eine stufenweise Beauftragung sind insbesondere: - Haushalterische Gründe bedingen eine stufenweise Beauftragung, da der Fördermittelbescheid noch nicht vorliegt und somit auch der aufzubringende Eigenanteil für die Finanzierung des Bauvorhabens noch nicht abschließend beurteilt werden kann. Eine abschließende Freigabe zur Realisierung kann durch die Auftraggeberin - insbesondere auch aufgrund unternehmensinterner Regularien - erst auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung und eines Fördermittelbescheides getroffen werden. - Ein ggf. geänderter Personaleinsatz bei der Auftraggeberin bei den erforderlichen nachfolgenden Beauftragungen der einzelnen Projektstufen. - Eine stufenweise Beauftragung ist auch aus rechtlichen und finanziellen Gründen geboten. Bei einer Vollbeauftragung des Projektsteuerers besteht bei einer vorzeitigen Kündigung des Vertrags ein beträchtliches finanzielles Risiko für die Auftraggeberin. Der Projektsteuerer erhält dabei auch für alle zum Zeitpunkt der Kündigung nicht erbrachten Leistungen gem. § 648 BGB sein vollständiges Honorar abzüglich ersparter Aufwendungen. Die weibliche und die diverse Form sind der männlichen Form in diesem Vergabeverfahren und aller diesbezüglichen Vergabeunterlagen aus Vereinfachungsgründen gleichgestellt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Projektsteuerungsleistungen

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Leistungserbringung der Projektsteuerung - einschließlich der Definition von Rollen und Schnittstellen innerhalb des Projektes - stellt die AHO Nr. 9, Stand Mai 2025 dar. Der genaue Umfang der zu erbringenden Leistungen ist der Anlage 2 "Leistungsbeschreibung Projektsteuerung" zu entnehmen. Weitere Details zum Auftrag sind der Anlage 3 "Projektsteuerungsvertrag (im Entwurf)" zu entnehmen.

Identifikatur intern: Sana Klinikum Coburg

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inginerija u l-ippjanar , 71300000 Servizi ta' l-inginerija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Coburg

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Pajjiż: Il-Germanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung darüber abzugeben, dass der durchschnittliche Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich Projektsteuerungsleistungen für Bau- und Immobilienprojekte nach AHO Nr. 9 im Gesundheitswesen (Neubau, Erweiterung

oder Sanierung) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mindestens 750 TEUR beträgt. Die Erklärung ist über das Formblatt Eignung abzugeben.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR je Versicherungsfall (zweifach maximiert), Nachweis eines Versicherers (nicht Maklers) nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers (nicht Maklers), dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung darüber abzugeben, dass die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich Projektsteuerungsleistungen für Bau- und Immobilienprojekte nach AHO Nr. 9 im Gesundheitswesen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mindestens 6 festangestellte, vollzeitäquivalente Projektsteuerer / Projektmanager (ohne Projektassistenzen und Sekretariate) beträgt. Die Erklärung erfolgt über das Formblatt Eignung.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensbezogene Referenzen (Hinweis: Sämtliche Referenzanforderungen können auch kumulativ mit einer Referenz erfüllt werden):
o Anforderung 1: Es ist mindestens eine unternehmensbezogene Referenz über Projektsteuerungsleistungen für Bau- und Immobilienprojekte nach AHO Nr. 9 im Gesundheitswesen der letzten fünf Jahre (gerechnet ab der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge) mit Gesamtkosten für die Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276 in Höhe von mind. 90 Mio. EUR brutto, die mindestens die Projektstufen 1 bis 4 nach AHO Nr. 9 umfasst und bei der mit der Projektstufe 5 nach AHO Nr. 9 mindestens begonnen wurde, zu benennen.
o Anforderung 2: Es ist mindestens eine unternehmensbezogene Referenz über Projektsteuerungsleistungen für Bau- und Immobilienprojekte nach AHO Nr. 9 der letzten fünf Jahre (gerechnet ab der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge) mit Gesamtkosten für die Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276 in Höhe von mind. 50 Mio. EUR brutto, die mindestens die Projektstufen 1 bis 4 nach AHO Nr. 9 umfasst und bei der mit der Projektstufe 5 nach AHO Nr. 9 mindestens begonnen wurde und im Vorhaben die BIM-Planungsmethode zum Einsatz gekommen ist / kommt (unabhängig von der Branche oder dem Gebäudetyp!), zu benennen. Die Erklärung erfolgt über das Formblatt Referenzen (je Referenz) und einer Darstellung auf eigener Unterlage (maximal 2 Seiten DIN A4 je Referenz). Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Teilnehmer, die an der Angebotsphase beteiligt werden, verwendet. Für jede die Mindestanforderungen (nach Anforderung 1 an unternehmensbezogene Referenzen) erfüllende Referenz erhält der Bewerber 2 Punkte. Durch den Bewerber sind maximal fünf Referenzen zu benennen. Im Auswahlkriterium "Anzahl Referenzen" können Bewerber demnach maximal 10 Punkte erreichen. Bei den o.g. Referenzen können je Referenz jeweils folgende Zusatzpunkte erreicht werden: 2 Punkte, wenn die Referenzleistung im Zusammenhang mit dem Neubau, dem Anbau oder der Sanierung eines Krankenhauses erbracht wurde / wird. 2 Punkte, wenn das Projekt mit der BIM-Planungsmethode bearbeitet wurde / wird. 2 Punkte, wenn der Auftraggeber öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB ist / war. 1 Punkt, wenn der Auftraggeber für das Referenzprojekt Fördermittel im Zuge der Investitionsförderung von Krankenhäusern bekommen hat / bekommt. Im Auswahlkriterium "Zusatzpunkte Referenzen" können Bewerber demnach zusätzlich 35 Punkte erreichen. Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt demnach 45 Punkte. Anhand der erreichten Punktzahlen der Bewerber wird eine Rangfolge aufgestellt. Erreichen

mehrere Bewerber nach Anwendung der Auswahlkriterien die gleiche Punktzahl (und wären dadurch mehr als drei bis fünf geeignete Bewerber auf den vorderen Plätzen), entscheidet das Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Die Auftraggeberin wird die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Bewerber über ihre Nichtberücksichtigung informieren. Die Auswahl der Anzahl der aufzufordernden Bewerber erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 45,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJ2G/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJ2G>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 12/08/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKMJ2G>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Nordbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Sana Kliniken Oberfranken Coburg GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE203102316

Indirizz postali: Ketschendorfer Str. 33

Belt: Coburg

Kodiċi postali: 96450

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Coburg, Kreisfreie Stadt (DE243)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@zirngibl.de

Telefown: 030 8803310

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: keine Angabe

Belt: Ansbach

Kodiċi postali: 91522

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-riežami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 448cd50e-bd3e-444c-ad61-807f768156dd - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 22/06/2026 10:04:30 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,

Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 428406-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 119/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 24/06/2026